

**GRÜNE protestieren mit einer Luftballon-Aktion,  
am 15. Januar 2011, um 12:00 Uhr, am Kerbeplatz in Winkel**

Am Samstag, den 15.01.2011, wollen die Grünen in Oestrich-Winkel mit Luftballons auf den Höhen- und Bebauungslinien die von Schwarz-Gelb überdimensional geplante Bebauung des Kerbeplatzes in Winkel sichtbar machen.

Die derzeitige Planung der schwarz-gelben Koalition geht inzwischen von einem massiven und großen Supermarktkomplex mit einer mittlerweile auf 1.100 m<sup>2</sup> angewachsenen Verkaufsfläche aus. Damit ist die Fläche fast verdoppelt gegenüber der Angabe im Stadtumbau West 2008 (700 m<sup>2</sup>) und auch größer als im Aufstellungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Bebauungsplan 2009 (850 m<sup>2</sup>).

Überdies befürchten die GRÜNEN, dass die vor allem in der Hauptstraße zum Teil seit Jahrzehnten vorhandenen Einzelhandelsfachgeschäfte (Blumenladen, Metzgerei, Bäckerei, Elektroladen, Schreibwarenladen, Drogerie und Haushalt, Buchladen etc.) durch die Ansiedlung eines gigantischen Vollsortimenters in kürzester Zeit in ihrer ökonomischen Existenz bedroht sind und diese Geschäfte schließen müssen. Sollte dann der Vollsortimenter nicht rentabel arbeiten und folglich schließen, hätte dies zwangsläufig die Verödung Winkels zur Folge.

Der Ortsverband der GRÜNEN Oestrich-Winkel fordert den Stopp der aktuellen Bebauungspläne für den Kerbeplatz. Dieser Platz im Ortskern von Winkel ist viel zu schade für eine massive und gigantische Bebauung. Steht diese doch im eklatanten Widerspruch zur ursprünglichen Idee: nämlich durch eine lebendige und ortsgemäße Ausgestaltung des Platzes auch eine ökonomische Stärkung der vorhandenen Geschäftsstruktur und Weingüter zu erreichen.

Die GRÜNEN haben ihrerseits eigene Vorschläge vorgestellt für eine Verwendung des Kerbeplatzes, die diesen und die Hauptstraße mit dem dortigen Einzelhandel belebt statt schädigt.

Die GRÜNEN laden hiermit alle interessierten Bürger und Bürgerinnen ein, sich an der Aktion am Winkeler Kerbeplatz zu beteiligen und dadurch die Diskussion neu zu beleben.